

Stadt Braunschweig

Stellungnahme der Verwaltung

	<i>Fachbereich/Referat</i> Fachbereich 50	<i>Nummer</i> 10596/14
zur Anfrage Nr. 3187/14 d. Frau/Herrn/Fraktion DIE LINKE. vom 08.10.2014	Datum 13.10.2014	
	Genehmigung	
Überschrift Braunschweig Pass – Anspruch und Wirklichkeit	Dezernenten Dez. V	
Verteiler Rat	Sitzungstermin 21.10.2014	

- 1. Welche Vorschläge gibt es, um eine schnelle und unbürokratische Ausgabe des Braunschweig Passes an die Asylbewerber in der LAB zu ermöglichen?*
- 2. Könnte die Voraussetzung dahingehend verändert werden, dass der Heimausweis der LAB als ausreichend für die Ausgabe des Braunschweig Passes angesehen wird?*
- 3. Wäre es möglich, die Vergabe des Braunschweig Passes durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LAB zusammen mit der Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zu tätigen?*

Der Braunschweig Pass wird einmal jährlich zum Stichtag 1. September 2014 an alle Leistungsberechtigten automatisch versandt. Dies gilt auch für alle Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), die Braunschweig zugewiesen sind.

Für die Bewohner der Landesaufnahmebehörde (LAB), die ebenfalls Empfänger von Leistungen nach dem AsylbLG sind, wurde seit der Einführung des Braunschweig Passes im Oktober 2012 ein unbürokratisches Verfahren mit der LAB praktiziert. Die Anträge zuzüglich der entsprechenden Aufenthaltsgestattungen wurden dem Fachbereich Soziales und Gesundheit zugeleitet und nach Ausstellung über die LAB an die Berechtigten verteilt.

Das geschilderte Verfahren mit der LAB hatte sich in der Vergangenheit bewährt, konnte aber aufgrund der gestiegenen Asylbewerberzahlen und der kürzeren Aufenthaltsphasen (2 – 3 Wochen) in der LAB in der letzten Zeit kaum noch genutzt werden.

Von der LAB wurde deshalb vorgeschlagen, den Braunschweig Pass direkt von den dortigen Mitarbeitern im Rahmen der Asylantragstellung auszugeben. Hierzu wurden von der Fachverwaltung bereits 750 nicht-personalisierte Braunschweig Pässe an die LAB übergeben, die ab sofort auf einen Monat befristet von den Mitarbeitern der LAB ausgestellt werden.

Die Beantwortung der einzelnen Fragestellungen erübrigt sich dadurch.

gez.
Markurth